



*Sektion Fußball – 1. Reihe (v. l. n. r.): Fred Pörnbacher, Stefan Meranen, Fred Wimmer, Josef Kaufmann, Peter Kimmel. 2. Reihe: Reinhard Kaider, Albert Weisfenegger (Masseur), Josef Lechner, Klaus Schiestl, Josef Egerbacher, Siegfried Bric. 3. Reihe: Hans Kaltenhauser, Martin Weiß, Günther Gaun, Christian Geißler, Michael Kronthaler, Josef Margreiter (Trainer), Julius Kollaczia (Sektionsleiter).*

Am 9. Juni 1978 fand die Gründungsversammlung statt. Der erste Obmann war der Tischlermeister Josef Exenberger und Willi Mair als sein Stellvertreter, Schriftführer Kurt Kaufmann, Kassier Winfried Ortlieb, und als Trainer konnte Julius Kollaczia gewonnen werden, und dessen Stellvertreter war Alois Sieberer. 1981 bestanden drei Mannschaften mit 45 Aktiven und 1987 fünf Mannschaften mit 60 aktiven Spielern. Es fand sich auch ein fußballbegeistertes Publikum, das dem Verein unterstützend zur Seite steht.

Die spielerischen Erfolge innerhalb der Fußballorganisation sind sehr wechselseitig. Man wurde in der Saison 1984/85 Meister in der 2. Klasse Ost, stieg dann in die 1. Klasse Ost auf, mußte aber den erreichten Platz bald wieder abgeben und man stieg ab.

Nicht die fußballerischen Erfolge sind primär von Wichtigkeit, entscheidend ist, daß man einen Teil der örtlichen Jugend an die Gemeinde bindet und ihnen die Möglichkeit, Fußballsport zu betreiben, bietet. Zum Baugeschehen:

Vereinsmitglieder machten mit Hilfe der Gemeinde den gepachteten Platz spielbar, und im April 1983 wurde ein Geräteschuppen gebaut, Maschinen zur Platzbetreuung wurden notwendig, und im Sommer 1986 ging man daran, einen Kabinenanbau mit Brausen und WC zu errichten. Die Reklameschilder entlang dem Sportplatz mögen für den Verein eine finanzielle Rücklage bedeuten, sind aber nicht unbedingt eine Zierde des Dorfes.

Was bleibt, ist der Wunsch, der fußballerische Idealismus möge anhalten und zu neuen Leistungen befähigen.